



Ein Tag Skispaß im alpincenter Bottrop: Die 20 Förderturm Kids wollten gar nicht mehr von der Piste runter.

Unternehmer schicken Essener Kids auf die Piste

Förderturm-Kinder erlebten einen spannenden Tag im Schnee

Herrlicher Pulverschnee, hochwertige Ski-Ausrüstung, professionelle Trainer und eine super präparierte Piste: Was braucht man mehr, um Skifahren zu lernen! Für 20 Essener Kinder wurde ihr vorletzter Winterferientag zu einem Erlebnis: Auf Initiative des Förderturm e.V. und mit der Unterstützung des alpincenter Bottrop standen die Mädchen und Jungen das erste Mal auf Skiern – und hatten einen Riesenspaß dabei: „Es ist super hier!“, das war die einheitliche Meinung von Fatima, René, Eddi und Michele, die noch etwas wackelig auf den Bretten standen und ganz konzentriert den Anweisungen des Skilehrers lauschten.

Das alpincenter Bottrop hatte den Kids nicht nur die komplette Skiausrüstung zur Verfügung gestellt, sondern auch den Trainer, der ihnen mit echtem Kärntner Akzent das Skifahren beibrachte – ganz wie in einer Skischule in den Alpen. „Wir kommen uns vor wie im Urlaub“, sagte Förderturm-Betreuerin Conny Keybeck. „Die Kinder waren noch nie im Winterurlaub, deshalb ist es für sie ein ganz besonderes Erlebnis. Beim Umziehen gab es zwar ein kleines Chaos, weil die ausgeliehenen Skier, Schuhe und Stöcke teilweise vertauscht

wurden, aber das war eine lustige Einstimmung auf die Pistengaudi.“

Das alpincenter in Bottrop ist mit 640 Metern Länge und 30 Metern Breite die längste Skihalle der Welt. Die Besucher des alpincenter schnuppern hier quasi einen Hauch Kärntner Luft, denn der österreichische Bundesstaat ist Partner der Skihalle. So besteht auch ein Großteil des Teams aus waschechten Österreichern. „Viele nutzen das alpine Ambiente hier, um sich

Viele Familien können sich keinen Skiurlaub leisten. Im alpincenter konnten die Förderturm-Kids den Sport ausprobieren.

fit für die Berge zu machen“, sagt Wolfgang Langmeier. Der alpincenter-Geschäftsführer stammt auch aus Kärnten, ebenso wie viele der rund hundert Ski- und Snowboardlehrer der halleneigenen Skischule. Sie betreuen neben Gruppenkursen, Ferienkursen und Kindergeburtstagen auch Pistengaudis für Firmenveranstaltungen und geben Privatunterricht. Mit einem speziellen Unterrichtskonzept und den perfekten konstanten Schnee- und Pistengegebenheiten in der Skihalle, können Anfänger zügig das Skifahren erlernen.

Deshalb war das alpincenter genau die richtige Adresse, um mit den Förderturm-

Kindern erste Skilauf-Versuche zu starten. Die Kinder kommen überwiegend aus Familien, die sich einen Skiurlaub nicht leisten können. Daher war es für die Mädchen und Jungen DIE Gelegenheit, auszuprobieren, ob ihnen die Sportart gefällt. Und das tat sie offensichtlich. Denn als Wolfgang Langmeier die Kids von der Piste zum Mittagessen abholen wollte, war die Begeisterung nicht gerade groß: „Sie wollen lieber weiter Skilaufen, statt Mittagessen“, musste Langmeier feststellen und zog wieder ab, nachdem er die Kids nicht zu einer Pause bewegen konnte. Eine gelungene Veranstaltung also, die der Förderturm auf die Beine gestellt hatte.

Der Verein wurde Mitte des Jahres 2001 durch Essener Kaufleute und Freiberufler gegründet, um speziell Kinder und Jugendliche aus Essen mit sozial schwächerem Hintergrund und förderungswürdigen Voraussetzungen zu unterstützen. Im vergangenen Jahr hatte der Förderturm aus dem ehemaligen Pfortnerhaus der Zeche Carl ein schmuckes Kinderhaus gezaubert, in dem täglich 40 Kinder nachschulisch betreut werden. Weitere Informationen zu einer Mitgliedschaft unter www.foerderturm-essen.de. (th) ■